

## Senioren und Polizisten als Nachbarn

Neue Tagespflege und der Polizeiposten in Bötzingen stellen sich der Bevölkerung vor / Besichtigung des Demenzgartens

Von Mario Schöneberg

**BÖTZINGEN.** Mit einer kleinen Feierstunde wurde am Sonntag die neue Tagespflegeeinrichtung „In den Rathausgärten“ in Bötzingen ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Gäste nutzten zudem die Gelegenheit, den neu gestalteten Garten anzuschauen und sich durch die Räume des benachbarten Polizeipostens führen zu lassen.

„Diese Tagespflege ist eine ganz besondere Einrichtung“, betonte Michael Szymczak, Vorstandsvorsitzender der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau. „Wir haben das große Glück, dass wir vom Investor so viel Platz bekommen haben und uns die Gemeinde zunächst für zehn Jahre mit einem Mietzuschuss unterstützt.“ Eröffnet wurde die Betreuungseinrichtung bereits im März 2020, sie musste aber wegen Corona gleich wieder schließen. „Erst im Sommer dieses Jahres konnte ein dauerhafter geschützter Regelbetrieb angeboten werden“, erklärte Szymczak. „Seitdem sind die 18 Tagespflegeplätze nahezu voll belegt.“

Der Geschäftsführer der Sozialstation nutzte die Gelegenheit, um der Gemeinde für die auf 20 Jahre angelegte kostenlose Verpachtung eines Gartengrundstücks zur Einrichtung eines Demenzgartens zu danken – sowie der Lotterie Glücksspirale, die mit 90 000 Euro die Inneneinrichtung bezuschusst hat. **Eine weitere Spende in Höhe von 60 000 Euro kam von der Zimmerlin-Stiftung. Das Geld wird für das Anlegen des Demenzgartens verwendet. Weitere 7000 Euro steuerte die Stiftung für die technische Ausstattung bei.**

Das Konzept der Tagespflege, die von Caroline Tyton geleitet wird, erläuterte später Geschäftsstellen-Leiterin und Demenz-Expertin Regina Schultis. „Wir haben hier Platz für 18 Gäste täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 17 Uhr.“ Ältere Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen betreut und begleitet werden müssen, dürften sich hier jeden Tag gern als Gast fühlen. „Wir bieten gezielte und individuelle Anregungen und Aktivitäten drinnen wie auch draußen, sowie



Beim Tag der offenen Tür der neuen Tagespflege in Bötzingen spielte auch der örtliche Musikverein.

Mahlzeiten an“, sagte Schultis. Hier werde es ein Zusammensein in Gemeinschaft geben, aber auch Möglichkeiten zum Ausruhen oder zum Rückzug.

Wichtig ist dem Team der Sozialstation, die mehrere Tagespflegeeinrichtungen betreibt, diese für außen zu öffnen. „Wir möchten keine Einrichtung, die wie abgeschlossen wirkt, deshalb knüpfen wir

Kontakte mit Kindergärten, Schulen und Vereinen, betonte Regina Schultis. „So haben wir immer wieder kleine Veranstaltungen oder Events, immer mit dem Ziel von möglichst viel Teilhabe für unsere Gäste am gesellschaftlichen Leben.“

Die Segnung der neuen Einrichtung nahmen Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche gemeinsam vor.

Dekan Rainer Heimbürger würdigte besonders den Demenzgarten, der sich an den Platz der Generationen mit seinen Bewegungs- und Trimm-Geräten zwischen Tagespflege und Rathaus anschließt. „Was für ein Stück Lebensqualität für die Gäste der Tagespflege! Bei schönem Wetter rausgehen können und das Leben mit allen Sinnen genießen. Im Garten füllt die Freude an der Schöpfung unser Herz“, betonte der Dekan. Die verschiedenen Pflanzen und Blumen haben für den evangelischen Geistlichen trotz ihrer Unterschiedlichkeit ihre Berechtigung, auch als

Gleichnis für die Menschen. „Ob Sonnen- oder Schattenplatz, ob zartes Gänseblümchen oder prächtige Rose, ob Salat oder nahrhafte Kartoffel – jeder ist in seiner Verschiedenheit von Gott gleich geliebt. Das wollen und werden wir hier mit der Tagespflege zeigen und leben“, sagte Heimbürger.

Auf der zur Bergstraße gewandten Seite des Anwesens Bergstraße 6 hat seit einiger Zeit der Polizeiposten Bötzingen seine neue Heimat gefunden. Dessen Leiter Armin Zeller zeigte den Besuchern die neuen hellen und modernen Räume, für die Kinder war aber besonders der hier stationierte Streifenwagen interessant. Für etwas ältere Jugendliche bot sich die Möglichkeit, mehr über den Polizeiberuf zu erfahren. Hierfür waren Fachberater als Ansprechpartner vor Ort.

Um 13 Uhr bekam das kleine Fest dann noch Besuch vom Musikverein, der am Sonntag an verschiedenen Stellen im Dorf Station machte. Kühle Getränke gab es am Rathausplatz vom Wagen der Gewinnergenossenschaft, die Bötzinger Landjugend bot Kuchen zum Mitnehmen an.



Einmal ins Polizeifahrzeug schauen – das stieß beim Posten in Bötzingen auf Interesse.